



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 10.02.2021

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck

(Vorsitz bei Punkt 43)

Manuela Matz

Dr. Eckart Lensch

Katrin Eder

Marianne Grosse

Volker Hans

- Stadtratsmitglieder

Tim Avemarie-Scharmann

Andreas Behringer

Dr. Franziska Conrad

David Dietz

Christine Eckert

Fabian Ehmann

Sabine Flegel

Thomas Gerster

Alexandra Gill-Gers

Ansgar Helm-Becker

Corinne Herbst

Dr. Wolfgang Klee

Johannes Klomann, MdL

Daniel Köbler, MdL

Sylvia Köbler-Gross

Marcel Kühle

Arne Kuster

Karsten Lange

Dr. Eleonore Lossen-Geißler

Carmen Mauerer

Lothar Mehlhose

David Nierhoff

Tupac Orellana

Dr. Rupert Röder

Christin Sauer

Hannsgeorg Schöning

Gerd Schreiner, MdL

(anwesend bis 18:00 Uhr)

Claudia Siebner

Stephan Stritter

Erwin Stufler
Dr. Peter Tress
Dagmar Wolf-Rammensee
Daniela Zaun
Christine Zimmer

- Schriftführung

Natalie Bauernschmitt

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder

Natascha Bauer-Bertram
Marita Boos-Waidosch
Maurice Conrad
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Ursula Groden-Kranich, MdB
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Dr. Brian Huck
Kamil Ivecen
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Walter Koppius
Martina Kracht
Ellen Kubica
Myriam Lauzi
Martin Malcherek
Dr. Claudius Moseler
Daiana Neher
Anette Odenweller
Dr. Markus Reinbold
Leonie Sayer
Uta Schmitt
Jana Schweiß
Norbert Solbach
Mareike von Jungenfeld
Cornelia Willius-Senzer, MdL

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Verabschiedung von ausgeschiedenen Ratsmitgliedern
2. Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

TEIL I

Anfragen

3. Diensträder für Angestellte der stadtnahen Betriebe (CDU)
Vorlage: 1616/2020
4. Mitarbeiter- und Kund*innenbefragungen (DIE LINKE)
Vorlage: 2042/2020
5. Treuhänderisches fiskalisches Verwalten in Mainz-Kastel
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 2144/2020
6. Treuhänderisches ökologisches Verwalten in Mainz-Kastel
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 2145/2020
7. BioTech-Campus und TechnologieZentrum Mainz (TZM) (FDP)
Vorlage: 0027/2021
8. BioNTech Planung Biotechnik Campus (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0144/2021
9. Aktivitäten der Stadt Mainz im Zusammenhang mit Lärm- und Umweltschutz im
Luftverkehr (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0145/2021
10. Situation E-Roller in Mainz (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0146/2021
11. Telearbeitsplätze in der Stadtverwaltung Mainz (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0147/2021)
12. Öffentliche Toiletten für wohnsitzlose Menschen (SPD)
Vorlage: 0198/2021
13. Personalsituation der Stadt Mainz während Corona (Piraten & Volt)
Vorlage: 0200/2021

14. Runder Tisch Obdachlosigkeit (SPD)
Vorlage: 0201/2021
15. MainzPass (SPD)
Vorlage: 0202/2021
16. Anfrage Katastrophenfall Strom-Blackout (AfD)
Vorlage: 0206/2021
17. Ausstattung der Mainzer Schulen (AfD)
Vorlage: 0207/2021
18. Krise des heimischen Einzelhandels in Mainz (AfD)
Vorlage: 0208/2021
19. Fluktuation in Mainzer Ämtern und Behörden (AfD)
Vorlage: 0209/2021
20. E-Busse der Mainzer Mobilität (AfD)
Vorlage: 0210/2021
21. Ostfeld (DIE LINKE)
Vorlage: 0213/2021
22. Reliefpläne (DIE LINKE)
Vorlage: 0214/2021
23. Baumgutachten "Am Heiligenhaus" (DIE LINKE)
Vorlage: 0215/2021
24. Betreutes Wohnen für junge, psychisch erkrankte Menschen (ÖDP)
Vorlage: 0216/2021
25. Wald am Heiligenhaus (ÖDP)
Vorlage: 0217/2021
26. Entwicklungsmaßnahme Ostfeld/Kalkofen in Wiesbaden (ÖDP)
Vorlage: 0218/2021
27. Homeofficequote in der Stadtverwaltung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0221/2021
28. Plakatbefestigungen an Straßenlaternen (CDU)
Vorlage: 0222/2021
29. Corona-Lage in Kindertagesstätten und Kindergärten (Piraten & Volt)
Vorlage: 0223/2021

30. Online-Konsultation Schiffsanlegestellen (CDU)
Vorlage: 0224/2021
31. Unterstützung des Tierheims Mainz aus dem Programm "Mainz hilft sofort" (CDU)
Vorlage: 0225/2021
32. Impfstart in Mainz (Piraten & Volt)
Vorlage: 0226/2021
33. Digitalisierung von Verwaltungsleistungen (CDU)
Vorlage: 0227/2021
34. Ausstattung von Schüler*innen im Homeschooling (Piraten & Volt)
Vorlage: 0228/2021
35. Digitale Ausstattung an Mainzer Schulen (CDU)
Vorlage: 0229/2021
36. Regelungen der Stadtverwaltung Mainz zur Telearbeit (CDU)
Vorlage: 0230/2021
37. Fragestunde

Anträge

38. Bürger*innenbudget (Piraten & Volt)
Vorlage: 0199/2021
39. "Am Heiligenhaus"
 - 39.1. gem. Antrag "Kein Verkauf des städtischen Geländes Am Heiligenhaus"
(ÖDP, Piraten & Volt, CDU)
Vorlage: 0219/2021/2
 - 39.1.1 Ergänzungsantrag zum gem. Antrag "Kein Verkauf des städtischen Geländes Am Heiligenhaus" (DIE LINKE)
Vorlage: 0219/2021/4
 - 39.2. gem. Antrag: „Am Heiligenhaus“ – Naturschutz und Anrecht auf Kitaplätze vereinen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0205/2021/2
40. Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße;
hier: Ausgleichsflächen für öffentliche Plätze (ÖDP)
Vorlage: 0220/2021

41. gem. Antrag: Vielfältige Quartiere erhalten, Verdrängung stoppen:
Milieuschutzsatzungen für die Mainzer Innenstadt
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0238/2021
- 41.1. Änderungsantrag zu gem. Antrag: Vielfältige Quartiere erhalten, Verdrängung
stoppen: Milieuschutzsatzungen für die Mainzer Innenstadt
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP) (ÖDP)
Vorlage: 0238/2021/1
- 41.2. Änderungsantrag zum gem. Antrag: Vielfältige Quartiere erhalten, Verdrängung
stoppen: Milieuschutzsatzungen für die Mainzer Innenstadt
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP) (DIE LINKE)
Vorlage: 0238/2021/2
42. gem. Antrag: Für eine nachhaltige Stadtentwicklung
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0239/2021
43. Errichtung einer neuen Quartiersgarage in der Mainzer Neustadt (CDU)
Vorlage: 0240/2021
44. Überplanung des Areals der GFZ-Kaserne zur Entwicklung des
Biotechnologiestandortes Mainz (CDU)
Vorlage: 0241/2021

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

45. Korporative kommunale Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Mainz bei
„Transparency International Deutschland e.V.“
Vorlage: 0058/2021
46. Impfzentrum;
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Vorlage: 0070/2021
47. Zweckverband Layenhof/Münchwald - Änderung der Verbandsordnung
Vorlage: 2176/2020
48. Kreditangelegenheiten;
hier: Aufnahme von drei Investitionsdarlehen
Vorlage: 0026/2021

49. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen,
Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0032/2021
50. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 50.1. TechnologieZentrum Mainz GmbH;
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 0030/2021
 - 50.2. TechnologieZentrum Mainz GmbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 0041/2021
 - 50.3. Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG;
hier: Wirtschaftsplanung 2021
Vorlage: 0046/2021
 - 50.4. Wohnbau Mainz GmbH;
hier: Wirtschaftsplan der Wohnbau Mainz Gruppe für das Jahr 2021
Vorlage: 0061/2021
 - 50.5. mainzplus CITYMARKETING GmbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 0072/2021
 - 50.6. Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 0085/2021
51. Satzungsangelegenheit;
5. Satzung zur Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste
3. Änderung der Marktordnung für die Wochenmärkte der Stadt Mainz
Vorlage: 0028/2021
52. Benennung eines ehrenamtlichen Richters am Sozialgericht Mainz und einer
ehrenamtlichen Richterin am Landessozialgericht
Vorlage: 0163/2021
53. Bildung eines Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der
Eingliederungshilfe U 18 und der Kinder- und Jugendhilfe
Vorlage: 1780/2020/1
54. Ausbau der Radabstellanlagen im Mainzer Stadtgebiet
Vorlage: 2131/2020

55. Einrichtung weiterer Fahrradstraßen im Mainzer Stadtgebiet;
hier: Lückenschluss, Fahrkomfort und Verkehrssicherheit durch Fahrradstraßen
Vorlage: 2133/2020
56. Anpassung der Bewohnerparkregelungen in den Neustadt-Gebieten
N1 und N2
hier:
1. Ausweitung der Regelung „Bewohnerparken Montag 8:00 Uhr bis Samstag 15:00 Uhr, außer Feiertage“ auf die gesamte Woche ohne Zeitbeschränkungen (in N1 und N2)
2. Umwandlung der ausschließlich gebührenpflichtigen Kurzzeitparkstände in gebührenpflichtige Kurzzeitparkstände, die parallel auch von Bewohnerinnen und Bewohnern mit Berechtigungsausweis gebührenfrei benutzt werden dürfen (N2).
Vorlage: 2161/2020
57. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 820.000 € für die Maßnahme
„Herstellung Brücke Saarstraße“
Vorlage: 0034/2021
58. 1. Klimaneutralität 2050 - Bericht zum Ende der geförderten Phase des Masterplan
100% Klimaschutz Mainz (2016-20) und 2. Klimaneutralität 2035 - Erste Einschätzung
der Machbarkeit
Vorlage: 0024/2021
59. Änderung der Geschäftsordnung des Fluglärmbeirates Layenhof
Vorlage: 2128/2020
60. Kunst im öffentlichen Raum;
hier: Rückkehr der Großplastik "Schlüssel des Stundenschlägers"
von Hans Arp nach Mainz
Vorlage: 0062/2021
61. Kunst im öffentlichen Raum;
hier: Aufstellung der Großplastik "Torso" von Johannes Metten
Vorlage: 0063/2021
62. Straßenbenennung in Mainz-Weisenau;
hier: Benennung des Treppenweges zur Kirche "Maria Himmelfahrt"
in Hans-Schaubbruch-Weg
Vorlage: 2123/2020
63. Straßenbenennung in Mainz-Neustadt;
hier: "Molenbrücke am Zollhafen"
Vorlage: 2146/2020
64. Straßenbenennung in Mainz-Hechtsheim;
hier: Baulandumlegung "Wirtschaftspark Mainz-Süd" He 116
Vorlage: 2164/2020

65. Veränderungssperre "H 100-VS/I"
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs
"Nördlich der Baentschstraße (H 100)", Satzung "H 100-VS/I";
hier: Beschluss gemäß § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB
Vorlage: 2157/2020
66. Städtebaulicher Rahmenplan "Spargelacker (Le 3)";
hier: - Beschluss des Entwurfes des städtebaulichen Rahmenplanes "Spargelacker"
- Durchführung einer frühzeitigen Bürgerinformation
Vorlage: 2162/2020
67. FNP-Ä Nr. 59 und vorhabenbezogener Bebauungsplan "He 133-VEP" (Planstufe II)
a) Änderung Nr. 59 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung Moser Caravaning (He 133-VEP)";
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m.
§ 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
b) Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Erweiterung Moser Caravaning (He 133-VEP)"
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 2171/2020
68. Bauleitplanverfahren "W 106" (Aufstellungsbeschluss)
Bebauungsplanentwurf "Moritzstraße (W 106)"
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 2174/2020
69. Veränderungssperre "W 106-VS"
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs
"Moritzstraße (W 106)", Satzung "W 106 VS";
hier: Beschluss der Veränderungssperre als Satzung gem. § 16 BauGB i.V.m.
§ 14 BauGB
Vorlage: 2173/2020
70. Planungs- und Gestaltungsbeirat Mainz;
hier: Turnusgemäße Neubesetzung des Beirats ab 2021
Vorlage: 2178/2020

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

71. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
- 71.1. Besetzung von Gremien
Vorlage: 0001/2021
- 71.2. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
Vorlage: 0258/2021

- 72. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
- 73. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

- 74. Personalangelegenheiten
- 75. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen werde. Abrufbar sei die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter www.mainz.de/stadtrat-live. Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben.

Zu Punkt 39.1 „gem. Antrag: Kein Verkauf des städtischen Geländes Am Heiligenhaus“ (ÖDP, Piraten & Volt, CDU) liegt eine neue Fassung vor (Nr. 0219/2021/2). Unter Punkt 39.1.1 wird ein Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE geführt (Nr. 0219/2921/4).

Eine neue Fassung liegt ebenfalls unter Punkt 39.2 „gem. Antrag: „Am Heiligenhaus“ – Naturschutz und Anrecht auf Kitaplätze vereinen“ (Nr. 0205/2021/2) der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP vor.

Im Ältestenrat wurde sich darauf verständigt, die Anträge zu Punkt 39 gemeinsam zu beraten.

Zum Antrag unter Tagesordnungspunkt 41 (Nr. 0238/2021) „gem. Antrag: Vielfältige Quartiere erhalten, Verdrängung stoppen: Milieuschutzsatzungen für die Mainzer Innenstadt“ (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP) liegt unter Punkt 41.1 ein Änderungsantrag der ÖDP-Fraktion und unter Punkt 41.2 ein Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vor.

Zu Tagesordnungspunkt 54 „Ausbau der Radabstellanlagen im Mainzer Stadtgebiet“ (Nr. 2131/2020) wurde in der gestrigen Sitzung des Verkehrsausschusses Beratungsbedarf angemeldet, sodass dieser Punkt von der Tagesordnung genommen werden soll.

Die Beschlussvorlage zu Punkt 58 „1. Klimaneutralität 2050 - Bericht zum Ende der geförder-ten Phase des Masterplan 100% Klimaschutz Mainz (2016-20) und 2. Klimaneutralität 2035 - Erste Einschätzung der Machbarkeit“ wurde aktualisiert. Hierzu liegt eine neue Fassung vor (Nr. 0024/2021/1). Diesen Punkt bittet Herr Schönig (CDU) zu vertagen. Herr Oberbürgermeister Ebling erläutert, dass die angeregten Änderungen in die Beschlussvorlage eingearbeitet und diese mit großer Mehrheit im Klimaschutzbeirat sowie dem Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie beschlossen wurden. Daraufhin wurde auf eine Vertagung verzichtet.

Herr Mehlhose (AfD) beantragt zu Tagesordnungspunkt 18 „Krise des heimischen Einzelhandels in Mainz“ (Nr. 0208/2021) und Herr Schönig (CDU) zu Punkt 35 „Digitale Ausstattung an Mainzer Schulen“ (Nr. 0229/2021) eine aktuelle halbe Stunde.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Verabschiedung von ausgeschiedenen Ratsmitgliedern

Herr Oberbürgermeister Ebling bedankt und verabschiedet sich bei Herrn Florian Siemund (DIE PARTEI), der dem Rat vom 01.06.2019 bis 31.01.2021 angehörte sowie bei Herrn Thomas Neger (CDU), der als Stadtratsmitglied von 01.07.2009 bis 09.02.2021 aktiv in der Mainzer Kommunalpolitik mitwirkte.

Punkt 2 Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

Als Nachrückerin für Herrn Siemund folgt Frau Daniela Zaun (DIE PARTEI). Herr Dr. Peter Tress (CDU) rückt als Nachfolger für Herrn Neger in den Mainzer Stadtrat nach. Beide werden auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten hingewiesen und verpflichtet.

T E I L I

Anfragen

Punkt 3 Diensträder für Angestellte der stadtnahen Betriebe (CDU) Vorlage: 1616/2020

Herr Schönig fragt nach den Gründen, wieso die Wohnbau GmbH die steuerlichen Regelungen bei Diensträdern als nicht positiv bewerte.

Herr Bürgermeister Beck sagt zu, die Antwort nachzureichen.

Punkt 4 Mitarbeiter- und Kund*innenbefragungen (DIE LINKE) Vorlage: 2042/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling zur Kenntnis.

Punkt 5 Treuhänderisches fiskalisches Verwalten in Mainz-Kastel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vorlage: 2144/2020

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 6 **Treuhänderisches ökologisches Verwalten in Mainz-Kastel**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 2145/2020

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Matz ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 7 **BioTech-Campus und TechnologieZentrum Mainz (TZM) (FDP)**
Vorlage: 0027/2021

Zu der von Frau Beigeordneter Matz vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 8 **BioNTech Planung Biotechnik Campus (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0144/2021

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 9 **Aktivitäten der Stadt Mainz im Zusammenhang mit Lärm- und**
Umweltschutz im Luftverkehr (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0145/2021

Herr Stufler fragt zu Punkt 2 b der Anfrage nach, wieso die Stadt Mainz nicht für alternative Anflugverfahren werbe und die Alternative fluglärmarm zu fliegen nicht stärker im Fokus sei.

Frau Beigeordnete Eder führt aus, dass die Sitzungen der Fluglärmkommission nicht öffentlich seien. Die Fluglärmschutzbeauftragte des Landes Hessen biete hierzu allerdings in Kürze eine Informationsveranstaltung für die Fraktionen des Mainzer Stadtrates zu diesem Thema an.

Punkt 10 **Situation E-Roller in Mainz (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0146/2021

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 11 **Telearbeitsplätze in der Stadtverwaltung Mainz (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0147/2021

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 12 **Öffentliche Toiletten für wohnsitzlose Menschen (SPD)**
Vorlage: 0198/2021

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 13 **Personalsituation der Stadt Mainz während Corona (Piraten & Volt)**
Vorlage: 0200/2021

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 14 **Runder Tisch Obdachlosigkeit (SPD)**
Vorlage: 0201/2021

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 15 **MainzPass (SPD)**
Vorlage: 0202/2021

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 16 **Anfrage Katastrophenfall Strom-Blackout (AfD)**
Vorlage: 0206/2021

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 17 **Ausstattung der Mainzer Schulen (AfD)**
Vorlage: 0207/2021

Herr Mehlhose fragt, ob die Verwaltung ein bis zwei PC-Räume pro Schule als ausreichend ansehe. Zudem fragt Herr Mehlhose nach der Validität der Zahlen, da eine Nachfrage beim Gutenberg-Gymnasium ergeben habe, dass sich dort drei PC-Räume befänden.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch führt aus, dass die Antworten auf Aussagen der Schulen basieren. Hinsichtlich der Zahl der PC-Räume im Gutenberg-Gymnasium werde die Verwaltung nochmal nachfragen. Herr Beigeordneter Dr. Lensch gehe aber von der Richtigkeit der Zahlen aus.

Punkt 18 **Krise des heimischen Einzelhandels in Mainz (AfD)**
Vorlage: 0208/2021

Die AfD-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Herr Kuster (AfD), Herr Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Schönig (CDU), Herr Klomann (SPD), Herr Dietz (FDP) sowie Herr Orellana (DIE LINKE). Für die Verwaltung geht Frau Beigeordnete Matz auf die Wortbeiträge der Fraktionen ein.

Punkt 19 **Fluktuation in Mainzer Ämtern und Behörden (AfD)**
Vorlage: 0209/2021

Herr Mehlhose fragt nach, wieso trotz der Aussage der Verwaltung, dass die Fluktuation bei der Stadt Mainz unter dem Bundesdurchschnitt liege, es zu langen Wartezeiten bei der Kfz-Zulassungsstelle komme.

Herr Oberbürgermeister Ebling antwortet, dass die längeren Wartezeiten durch die Corona-Pandemie, krankheitsbedingte Personalausfälle und durch Personalwechsel entstanden seien. Zwischenzeitlich habe man freie Stellen nachbesetzen können, sodass es aktuell keine außergewöhnlichen Wartezeiten gebe und sich der Zustand entspanne.

Punkt 20 **E-Busse der Mainzer Mobilität (AfD)**
Vorlage: 0210/2021

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 21 **Ostfeld (DIE LINKE)**
Vorlage: 0213/2021

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Matz zur Kenntnis.

Punkt 22 **Reliefpläne (DIE LINKE)**
Vorlage: 0214/2021

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 23 **Baumgutachten "Am Heiligenhaus" (DIE LINKE)**

Vorlage: 0215/2021

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Matz ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 24 **Betreutes Wohnen für junge, psychisch erkrankte Menschen (ÖDP)**
Vorlage: 0216/2021

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 25 **Wald am Heiligenhaus (ÖDP)**
Vorlage: 0217/2021

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 26 **Entwicklungsmaßnahme Ostfeld/Kalkofen in Wiesbaden (ÖDP)**
Vorlage: 0218/2021

Frau Wolf-Rammensee fragt, ob nicht die Verwaltung zur Klärung der Wertigkeit ihrer Grundstücke ein Gutachten erstellen lassen könne. Zudem fragt Frau Wolf-Rammensee, ob nicht seitens der Verwaltung Bedenken bestünden, sich im Nachhinein Vorwürfen stellen zu müssen, städtische Grundstücke unter Wert verkauft zu haben.

Frau Beigeordnete Matz erklärt, dass sie aktuell noch keinen Bedarf sehe, ein Gutachten erstellen zu lassen, da das Plangebiet in Gänze noch nicht bekannt sei. Wenn dies der Fall sei, werde die Verwaltung an die Stadt Wiesbaden herantreten.

Punkt 27 **Homeofficequote in der Stadtverwaltung**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0221/2021

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 28 **Plakatbefestigungen an Straßenlaternen (CDU)**
Vorlage: 0222/2021

Herr Lange erkundigt sich, wie hoch der prozentuale Anteil der Masten mit und ohne Beschichtung im Stadtgebiet sei. Zu Punkt 7 fragt Herr Lange nach, ob die Verwaltung einen dauerhaften Erhalt der Masten mit einer Beschichtung anstrebe.

Frau Beigeordnete Grosse bestätigt, dass die Verwaltung dies anstrebe, da eine große Verunreinigung der Masten durch Beklebungen zu beobachten sei. Der Prozentsatz liege bei aktuell rund 35 Prozent.

Punkt 29 **Corona-Lage in Kindertagesstätten und Kindergärten (Piraten & Volt)**
Vorlage: 0223/2021

Herr Avemarie-Scharmann fragt, ob eine Liste zur Verfügung gestellt werden könne, die aufzeige, in welchen Kindertagesstätten eine Luftfilteranlage verbaut sei.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch sagt dies zu.

Punkt 30 **Online-Konsultation Schiffsanlegestellen (CDU)**
Vorlage: 0224/2021

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 31 **Unterstützung des Tierheims Mainz aus dem Programm "Mainz hilft sofort" (CDU)**
Vorlage: 0225/2021

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 32 **Impfstart in Mainz (Piraten & Volt)**
Vorlage: 0226/2021

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 33 **Digitalisierung von Verwaltungsleistungen (CDU)**
Vorlage: 0227/2021

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 34 **Ausstattung von Schüler*innen im Homeschooling (Piraten & Volt)**
Vorlage: 0228/2021

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 35 **Digitale Ausstattung an Mainzer Schulen (CDU)**
Vorlage: 0229/2021

Die CDU-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Herr Schönig (CDU), Frau Dr. Conrad (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Gill-Gers (SPD) und Herr Mehlhose (AfD). Herr Beigeordneter Dr. Lensch antwortet mit seinen Ausführungen für die Verwaltung.

Punkt 36 **Regelungen der Stadtverwaltung Mainz zur Telearbeit (CDU)**
Vorlage: 0230/2021

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 37 **Fragestunde**

Herr Stufler fragt in Bezug auf die Thematik “Hochwasser in Mainz” nach, ob nicht testweise Barrieren installiert werden könnten.

Frau Beigeordnete Eder führt aus, dass die Barrieren sicher auf dem Gelände der Kläranlage verwahrt und auch gewartet würden. Es gebe ein konkretes Stufenverfahren bei bestimmten Pegelständen, wann geflutet werde. Aktuell seien die Pegelstände wieder fallend.

Vor Behandlung der Anträge folgen zwei Wortmeldungen von Herrn Kuster und Herrn Schönig:

Herr Kuster gibt eine persönliche Erklärung ab, dass er die Virus-Varianten nicht leugne, sondern ausdrücklich darüber gesprochen habe und die Inzidenzen eine gewisse Relevanz hätten. Er befürworte eine deutschlandweite Lösung.

Weiterhin erklärt Herr Schönig in einer persönlichen Erklärung, dass er sich gegen die persönlichen Unterstellungen von Frau Gill-Gers verwahre. Er selbst sei an der Sache interessiert und könne nicht bei jeder Ausschusssitzung persönlich anwesend sein.

Anträge

Punkt 38 Bürger*innenbudget (Piraten & Volt) Vorlage: 0199/2021

Herr Scharmann begründet den Antrag für die Fraktion PIRATEN&VOLT. Weitere Redebeiträge von Herrn Behringer (SPD), Frau Siebner (CDU) und Herr Orellana (DIE LINKE) folgen, ehe Herr Oberbürgermeister auf den Antrag verwaltungsseitig eingeht. Ferner wird seitens der Fraktion DIE LINKE die Überweisung des vorliegenden Antrages beantragt.

In der darauffolgenden Abstimmung wird die beantragte Überweisung mehrheitlich abgelehnt. Gleiches gilt für die Abstimmung über den Hauptantrag.

Punkt 39 "Am Heiligenhaus"

Punkt 39.1 gem. Antrag "Kein Verkauf des städtischen Geländes „Am Heiligenhaus“" (ÖDP / Piraten & Volt / CDU) Vorlage: 0219/2021/2

Punkt 39.1.1 Ergänzungsantrag zum gem. Antrag "Kein Verkauf des städtischen Geländes Am Heiligenhaus" (DIE LINKE) Vorlage: 0219/2021/4

Punkt 39.2 gem. Antrag: „Am Heiligenhaus“ – Naturschutz und Anrecht auf Kitaplätze vereinen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP) Vorlage: 0205/2021/2

Die Anträge zu den Punkten 39.1, 39.1.1 und 39.2 werden gemeinsam beraten. Für die ÖDP-Fraktion begründet Frau Wolf-Rammensee den Antrag zu Punkt 39.1. Weitere Redebeiträge von Herrn Schreiner (CDU), Frau Mauerer (DIE LINKE), Frau Sauer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Dr. Lossen-Geißler (SPD), Herrn Dr. Klee (FDP), Herrn Avemarie-Scharmann (PIRATEN&VOLT) und Herrn Mehlhose (AfD) folgen. Herr Oberbürgermeister Ebling gibt seitens der Verwaltung die Stellungnahme zu den unter Punkt 39 gestellten Anträgen ab.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der gemeinsame Antrag von ÖDP, PIRATEN&VOLT und CDU mehrheitlich abgelehnt. Die weitere Abstimmung über den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE bleibt daher aus. Eine mehrheitliche Zustimmung des Rates erhält hingegen der gemeinsame Antrag zu Punkt 39.2 von den Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP.

Punkt 40 **Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße, hier: Ausgleichsflächen für öffentliche Plätze (ÖDP)**
Vorlage: 0220/2021

Für die ÖDP-Fraktion begründet Frau Wolf-Rammensee den Antrag zu Punkt 40.

Frau Dr. Conrad (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Schönig (CDU), Frau Zimmer (SPD), Herr Dietz (FDP), Herr Kuster (AfD) und Herr Behringer (SPD) halten ebenfalls Redebeiträge zum vorliegenden Antrag. Darüber hinaus beantragt Frau Wolf-Rammensee (ÖDP) die getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte. Weiterhin erhält Frau Ammann, in Funktion der stellvertretenden Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Mainz-Altstadt, die Möglichkeit, zu diesem Antrag zu sprechen. Eine Stellungnahme seitens der Verwaltung erfolgt durch Frau Beigeordnete Grosse.

Bei der nachfolgenden Einzelabstimmung werden alle drei Punkte des Antrages mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 41 **gem. Antrag: Vielfältige Quartiere erhalten, Verdrängung stoppen: Milieuschutzsatzungen für die Mainzer Innenstadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 0238/2021

Punkt 41.1 **Änderungsantrag zu gem. Antrag: Vielfältige Quartiere erhalten, Verdrängung stoppen: Milieuschutzsatzungen für die Mainzer Innenstadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP) (ÖDP)**
Vorlage: 0238/2021/1

Punkt 41.2 **Änderungsantrag zum gem. Antrag: Vielfältige Quartiere erhalten, Verdrängung stoppen: Milieuschutzsatzungen für die Mainzer Innenstadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP) (DIE LINKE)**
Vorlage: 0238/2021/2

Der von den Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP eingereichte Antrag wird von Herrn Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) begründet. Weitere Redebeiträge von Herrn Klomann (SPD), Herrn Dr. Klee (FDP), Frau Wolf-Rammensee (ÖDP), Herrn Orellana (DIE LINKE), Herrn Lange (CDU), Herrn Stritter (AfD), Herrn Avemarie-Scharmann (PIRATEN&VOLT) sowie Herrn Stufler (FREIE WÄHLER) folgen. Herr Stufler (FREIE WÄHLER) beantragt zudem die Überweisung des vorliegenden Antrages.

Frau Beigeordnete Grosse spricht für die Verwaltung. Die beantragte Überweisung wird anschließend mehrheitlich abgelehnt. In der Reihenfolge der Beschlussfassungen wird der Antrag unter Punkt 41.2 mehrheitlich abgelehnt. Gleiches gilt für den Antrag unter Punkt 41.1. Ein mehrheitlicher Beschluss wird über den Hauptantrag zu Punkt 41 herbeigeführt. Herr Kuster gibt sodann eine persönliche Erklärung hinsichtlich seiner Zweifel an einer etwaigen Milieuschutzsatzung ab.

Punkt 42 **gem. Antrag: Für eine nachhaltige Stadtentwicklung**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0239/2021

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP wird von Herrn Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) begründet. Frau Zimmer (SPD), Herr Dietz (FDP), Herr Gerster (CDU), Herr Orellana (DIE LINKE), Herr Mehlhose (AfD) sowie Herr Stufler (FREIE WÄHLER) leisten darüber hinaus ihre Wortbeiträge zum Antrag unter Punkt 42. Überdies beantragt Herr Mehlhose (AfD) eine getrennte Abstimmung. Frau Beigeordnete Matz gibt die Stellungnahme für die Verwaltung ab. Alle Punkte werden nachfolgend in getrennter Abstimmung mehrheitlich angenommen.

Punkt 43 **Errichtung einer neuen Quartiersgarage in der Mainzer Neustadt**
(CDU)
Vorlage: 0240/2021

Herr Lange (CDU) begründet den Antrag, der unter Punkt 43 geführt wird. Herr Nierhoff (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Herbst (SPD), Herr Dr. Klee (FDP), Frau Mauerer (DIE LINKE), Herr Kuster (AfD), Herr Avemarie-Scharmman (PIRATEN&VOLT) sowie Herr Stufler (FREIE WÄHLER) sprechen zum vorliegenden Antrag unter Tagesordnungspunkt 43.

Frau Beigeordnete Eder führt die Einschätzung der Verwaltung zu diesem Punkt aus. Daraufhin wird der Antrag mehrheitlich seitens des Rates abgelehnt.

Punkt 44 **Überplanung des Areals der GFZ-Kaserne zur Entwicklung des**
Biotechnologiestandortes Mainz (CDU)
Vorlage: 0241/2021

Herr Schönig (CDU) begründet den eingereichten Antrag zu Punkt 44. Weitere Redebeiträge von Herrn Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Gill-Gers (SPD), Herrn Dietz (FDP), Herrn Orellana (DIE LINKE), Herrn Mehlhose (AfD) sowie Herrn Stufler (FREIE WÄHLER) folgen. Eine Überweisung des Antrages wird von Frau Gill-Gers (SPD) beantragt. Nach Stellungnahme der Verwaltung durch Frau Beigeordnete Grosse, wird der beantragten Überweisung mehrheitlich zugestimmt.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 45 **Korporative kommunale Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Mainz bei „Transparency International Deutschland e.V.“**
Vorlage: 0058/2021

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die Landeshauptstadt Mainz beantragt die korporative kommunale Mitgliedschaft bei „Transparency International Deutschland e.V.“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt und setzt alle für eine Mitgliedschaft erforderlichen Maßnahmen um.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die "Selbstverpflichtungserklärung für Kommunen als korporatives Mitglied in Transparency International Deutschland e.V." zu unterzeichnen.
3. Die Landeshauptstadt Mainz wird durch die/den jeweilige/n Antikorruptionsbeauftragte/n vertreten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.01.2021.

Punkt 46 **Impfzentrum;**
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Vorlage: 0070/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 4.355.140 Euro für das Betreiben des Impfzentrums.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.01.2021.

Punkt 47 **Zweckverband Layenhof/Münchwald -**
Änderung der Verbandsordnung
Vorlage: 2176/2020

Der Stadtrat beschließt einstimmig, der vorgelegten Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbands Layenhof/Münchwald zuzustimmen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.12.2020

Punkt 48 **Kreditangelegenheiten;**
hier: Aufnahme von drei Investitionsdarlehen
Vorlage: 0026/2021

Von der Aufnahme der Investitionsdarlehen wird Kenntnis genommen.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 06.01.2021.

Punkt 49 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-
leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0032/2021

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.01.2021.

Punkt 50 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 50.1 **TechnologieZentrum Mainz GmbH**
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 0030/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt gemäß § 89 Abs. 2 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz einstimmig der Bestellung der RNT Rhein-Nahe-Treuhand GmbH aus Bingen als Abschlussprüferin für die TechnologieZentrum Mainz GmbH zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.01.2021.

Punkt 50.2 **TechnologieZentrum Mainz GmbH**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 0041/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan der TechnologieZentrum Mainz GmbH für das Wirtschaftsjahr 2021 ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.01.2021.

Punkt 50.3 **Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG**
hier: Wirtschaftsplan 2021
Vorlage: 0046/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG für das Jahr 2021 und der Mittelfristplanung bis 2025 wird zugestimmt.

Der zusätzlichen überplanmäßigen Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt i.H.v. 173.000 Euro zum Ausgleich des prognostizierten Jahresergebnisses wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.01.2021.

Punkt 50.4 **Wohnbau Mainz GmbH**
hier: Wirtschaftsplan der Wohnbau Mainz Gruppe für das Jahr 2021
Vorlage: 0061/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt der Unternehmensplanung 2021 bis 2025 der Wohnbau Mainz Gruppe ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.01.2021.

Punkt 50.5 **mainzplus CITYMARKETING GmbH;**
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 0072/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der mainzplus CITYMARKETING GmbH für das Jahr 2021 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.01.2021.

Punkt 50.6 **Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;**
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 0085/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Dem Wirtschaftsplan der Zentralen Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH für das Jahr 2021 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.01.2021.

Punkt 51 **Satzungsangelegenheit;**
5. Satzung zur Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste
3. Änderung der Marktordnung für die Wochenmärkte der Stadt Mainz
Vorlage: 0028/2021

Herr Schönig beantragt eine getrennte Abstimmung der beiden Satzungsangelegenheiten zu Punkt 51.

Der Haupt- und Personalausschuss sowie der Wirtschaftsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig die „Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste vom 25.03.2015“ sowie mehrheitlich die „Dritte Änderung der Marktordnung für die Wochenmärkte der Stadt Mainz vom 25.03.2015“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.01.2021.

Punkt 52 **Benennung eines ehrenamtlichen Richters am Sozialgericht Mainz**
und einer ehrenamtlichen Richterin am Landessozialgericht
Vorlage: 0163/2021

Der Stadtrat stimmt der Benennung von Herrn Konrad Lüttig zum ehrenamtlichen Richter am Sozialgericht Mainz und von Frau Anette Odenweller zur ehrenamtlichen Richterin am Landessozialgericht ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.01.2021

Punkt 53 **Bildung eines Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und**
Beratung der Eingliederungshilfe U 18 und der Kinder- und
Jugendhilfe
Vorlage: 1780/2020/1

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, nach Vorberatung der in der Vorlage aufgeführten Gremien:

1. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt sich die Stadt Mainz am Kommunalen Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe, der seinen Sitz in der Landeshauptstadt Mainz haben wird.
2. Der Verbandsordnung im Wortlaut und gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.
3. Der Städtetag Rheinland-Pfalz und der Landkreistag Rheinland-Pfalz werden ermächtigt, die Stadt Mainz im Verfahren der Zweckverbandsgründung gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ADD), gemeinschaftlich zu vertreten, Erklärungen im Rahmen des Feststellungsverfahrens des Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe rechtswirksam abzugeben und entgegenzunehmen und insbesondere dazu, die erforderliche Feststellung der Verbandsordnung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für sämtliche beteiligte Mitgliedskörperschaften einzuholen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.01.2021.

Punkt 54 **Ausbau der Radabstellanlagen im Mainzer Stadtgebiet**
Vorlage: 2131/2020

Der vorliegende Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Punkt 55 **Einrichtung weiterer Fahrradstraßen im Mainzer Stadtgebiet;**
hier: Lückenschluss, Fahrkomfort und Verkehrssicherheit durch Fahr-
radstraßen
Vorlage: 2133/2020

Die Ortsbeiräte Mainz-Gonsenheim, Mainz-Neustadt, Mainz-Hartenberg-Münchfeld sowie Mainz-Oberstadt nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis und der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Beschluss der Vorlage. Der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Ausweisung weiterer Fahrradstraßen im Sinne der Herstellung von Lückenschlüssen des Radverkehrsnetzes.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.11.2020.

Punkt 56 **Anpassung der Bewohnerparkregelungen in den Neustadt-Gebieten**
N1 und N2
hier:
1. Ausweitung der Regelung „Bewohnerparken Montag 8:00 Uhr bis
Samstag 15:00 Uhr, außer Feiertage“ auf die gesamte Woche ohne
Zeitbeschränkungen (in N1 und N2)
2. Umwandlung der ausschließlich gebührenpflichtigen Kurzzeitpark-
stände in gebührenpflichtige Kurzzeitparkstände, die parallel auch von
Bewohnerinnen und Bewohnern mit Berechtigungsausweis gebühren-
frei benutzt werden dürfen (N2).
Vorlage: 2161/2020

Der Verkehrsausschuss und der Ortsbeirat Neustadt empfehlen und der Stadtrat beschließt mehrheitlich:

1. Die Änderung der Bewohnerparkregelung „Bewohnerparken von Mo. 8:00 – Sa. 15:00 Uhr, außer Feiertage“ (gelbe Zone) in „Bewohnerparken 0:00 – 24:00 Uhr“ in den beiden bestehenden Bewohnerparkgebieten der Neustadt N1 und N2,
2. die Umwandlung der in den Parkinformationen mit rot gekennzeichneten, bislang ausschließlich gebührenpflichtigen Kurzzeitparkstände in solche, die in nachfolgend geänderten Bewirtschaftungszeiten (Mo. - Fr. 8:00 – 20:00 Uhr / Sa. 9:30 – 16:30 Uhr für jedermann gebührenpflichtig; für alle frei von Mo.- Fr. 20:00 – 8:00 Uhr / Sa. ab 16:30 und So) künftig auch von Bewohnerinnen und Bewohnern mit Berechtigungsausweis gebührenfrei während der Bewirtschaftungszeiten benutzt werden können (blaue Zone).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.12.2020.

Punkt 57 **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 820.000 € für die Maßnahme „Herstellung Brücke Saarstraße“**
Vorlage: 0034/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe 820.000 Euro für die Maßnahme „Herstellung Brücke Saarstraße“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.01.2021.

Punkt 58 **1. Klimaneutralität 2050 - Bericht zum Ende der geförderten Phase des Masterplan 100 % Klimaschutz Mainz (2016-20) und 2. Klimaneutralität 2035 - Erste Einschätzung der Machbarkeit**
Vorlage: 0024/2021/1

Der Klimaschutzbeirat, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie und der Stadtrat nehmen den Bericht zum Abschluss der geförderten Phase des Masterplan 100 % Klimaschutz Mainz (2016-20) sowie den Bericht Klimaneutralität 2035 (Erste Einschätzung der Machbarkeit) zur Kenntnis.

Der Klimaschutzbeirat empfiehlt, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich.

1. Die Landeshauptstadt Mainz verschärft die bisherigen Ziele des Masterplan 100 % Klimaschutz, bis spätestens 2050 gegenüber 1990 die Treibhausgas-Emissionen um 95 % und den Endenergiebedarf um 50 % zu reduzieren und erkennt an, dass zur Erreichung der Klimaschutzziele deutlich verstärkte Anstrengungen zu unternehmen sind.
2. Die Landeshauptstadt Mainz strebt an, die Klimaneutralität deutlich vorher zu erreichen – idealerweise bereits bis zum Jahr 2035. Im Rahmen ihrer gestalterischen und rechtlichen kommunalen Möglichkeiten ist die Landeshauptstadt bestrebt, alles Umsetzbare auf dem Weg zur Klimaneutralität 2035 für Mainz auch umzusetzen. Dies allerdings mit dem Wissen, dass die eigene Gestaltungskraft der Kommune durch die aktuell gegebenen politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen der übergeordneten Landes-, Bundes- und EU-Ebene begrenzt wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Umsetzung des Masterplans fortzufahren. Dabei ist der Maßnahmenkatalog zu erweitern, neu zu priorisieren und schneller umzusetzen, so dass Klimaneutralität im Mainzer Stadtgebiet frühestmöglich und deutlich vor dem Jahr 2050 erreicht werden kann. Die Stadtverwaltung sowie die städtischen und stadtnahen Gesellschaften kommen ihrer Vorbildfunktion nach und streben eine Klimaneutralität bis 2035 an.
4. Der Maßnahmenkatalog ist hierfür vor allem zu erweitern um
 - a. Maßnahmen des Stadtratsbeschlusses zum „Klimanotstand“,
 - b. neue Maßnahmen, welche die Vorbildwirkung der Stadtverwaltung und der städtischen/stadtnahen Gesellschaften in den Vordergrund stellen. Die Maßnahmen sind zudem

in einen auf Klimaneutralität 2035 ausgerichteten Gesamtplan einzubetten, welcher 2021/2022 zu erstellen ist. Darüber hinaus sollen aber auch weiterhin Maßnahmen definiert und aufgenommen werden, die in die Zivilgesellschaft wirken und damit zum Ziel beitragen, Mainz insgesamt klimaneutral zu machen. Bei der Maßnahmenumsetzung sollen diejenigen Maßnahmen prioritär umgesetzt werden, die eine hohe Kosten-Nutzen-Rechnung und eine hohe Hebelwirkung haben.

- Über den Umsetzungsstand des erweiterten Maßnahmenkataloges wird alle zwei Jahre ein Bericht vorgelegt. Spätestens alle fünf Jahre ist die Treibhausgasbilanz für Mainz fortzuschreiben. Hierzu hat das Leipziger Institut für Energie ein Indikatoren-Set vorgeschlagen. Das Set befindet sich in der Abstimmung, um angepasst zu werden.

Empfehlung:

Zusätzlich zum Bericht sollen (a) nach Möglichkeit Leuchtturmprojekte vorgeschellt werden, um die Akzeptanz und die Motivation für Klimaschutzmaßnahmen weiter zu erhöhen und (b) Zwischenstände einzelner Projekte mündlich im Klimaschutzbeirat berichtet werden, damit zusätzlich zum zweijährigen Berichtswesen eine Begleitung durch den Klimaschutzbeirat erfolgen kann.

- Ein umfassender Fach- und Bürgerbeteiligungsprozess zur Fortschreibung des in 2017 aufgestellten Masterplan 100 % Klimaschutz Mainz ist alle fünf Jahre durchzuführen. Die nächste Partizipation ist demnach für die Jahre 2021/2022 vorgesehen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.02.2021.

Punkt 59 **Änderung der Geschäftsordnung des Fluglärmbeirates Layenhof**
Vorlage: 2128/2020

Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie befürwortet, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die redaktionelle Änderung der Geschäftsordnung des Fluglärmbeirates Layenhof.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.11.2020.

Punkt 60 **Kunst im öffentlichen Raum**
hier: Rückkehr der Großplastik "Schlüssel des Stundenschlägers" von
Hans Arp nach Mainz
Vorlage: 0062/2021

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, das Kunstwerk „Schlüssel des Stundenschlägers“ von Hans Arp temporär am Mainzer Zollhafen aufzustellen, bis die Rat-
haussanierung abgeschlossen ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.01.2021.

Punkt 61 **Kunst im öffentlichen Raum**
hier: Aufstellung der Großplastik "Torso" von Johannes Metten
Vorlage: 0063/2021

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, die Großplastik „Torso“ von Johannes Metten temporär in der Mainzer Oberstadt aufzustellen, bis das Gelände der Generalfeldzeugmeister-Kaserne städtebaulich entwickelt wird.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.01.2021.

Punkt 62 **Straßenbenennung in Mainz-Weisenau**
hier: Benennung des Treppenweges zur Kirche "Maria Himmelfahrt"
in Hans-Schaubruch-Weg
Vorlage: 2123/2020

Der Ortsbeirat Mainz-Weisenau nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, den Treppenweg, welcher zur Kirche „Maria Himmelfahrt“ führt,

Hans-Schaubruch-Weg

zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2021.

Punkt 63 **Straßenbenennung in Mainz-Neustadt**
hier: "Molenbrücke am Zollhafen"
Vorlage: 2146/2020

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, die Brücke zwischen den Molen im Zollhafen nach dem verstorbenen langjährigen Ortsvorsteher „Gerhard-Walter-Bornmann-Brücke“ zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.12.2020.

Punkt 64 **Straßenbenennung in Mainz-Hechtsheim**
hier: Baulandumlegung "Wirtschaftspark Mainz-Süd" He 116
Vorlage: 2164/2020

Der Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, die zwei neu entstandenen Straßen im Umlegungsgebiet He 116 „Wirtschaftspark Mainz-Süd“ wie folgt zu benennen:

Straße 1: „Calaisstraße“

Straße 2: „Cambridgestraße“

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.12.2021.

Punkt 65 **Veränderungssperre "H 100-VS/I"**
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs
"Nördlich der Baentschstraße (H 100)", Satzung "H 100-VS/I"
hier: Beschluss gemäß § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB
Vorlage: 2157/2020

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Hartenberg-Münchfeld, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Gemäß § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Nördlich der Baentschstraße (H 100)" die Veränderungssperre als Satzung "H 100-VS/I".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.12.2020.

Punkt 66 **Städtebaulicher Rahmenplan "Spargelacker (Le 3)";**
hier:
- Beschluss des Entwurfes des städtebaulichen Rahmenplanes
"Spargelacker"
- Durchführung einer frühzeitigen Bürgerinformation
Vorlage: 2162/2020

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss, der Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich,

1. den Entwurf des städtebaulichen Rahmenplanes "Spargelacker",
2. die Durchführung einer frühzeitigen Bürgerinformation auf Grundlage des vorliegenden Entwurfes des städtebaulichen Rahmenplanes.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.12.2020.

Punkt 67 **FNP-Ä Nr. 59 und vorhabenbezogener Bebauungsplan "He 133-VEP"**
(Planstufe II)
a) Änderung Nr. 59 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im
Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
"Erweiterung Moser Caravaning (He 133-VEP)"
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m.
§ 1 Abs. 8 BauGB

- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
b) Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Erweiterung Moser Caravanning (He 133-VEP)"
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 2171/2020

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig zu den o. g. Bauleitplanentwürfen

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe II,
3. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.12.2020.

Punkt 68 **Bauleitplanverfahren "W 106" (Aufstellungsbeschluss)**
Bebauungsplanentwurf "Moritzstraße (W 106)"
hier: -Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 2174/2020

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss, der Ortsbeirat Mainz-Weisenau empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bebauungsplanverfahren

den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.12.2020.

Punkt 69 **Veränderungssperre "W 106-VS"**
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs
"Moritzstraße (W 106)", Satzung "W 106 VS"
hier: -Beschluss der Veränderungssperre als Satzung gem. § 16 BauGB
i.V.m. § 14 BauGB
Vorlage: 2173/2020

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Weisenau, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig,

gemäß § 16 BauGB i. V. m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Moritzstraße (W 106)" die Veränderungssperre "W 106-VS" als Satzung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.12.2020.

Punkt 70 **Planungs- und Gestaltungsbeirat Mainz**
hier: Turnusgemäße Neubesetzung des Beirats ab 2021
Vorlage: 2178/2020

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die vorgeschlagene Vorgehensweise zur dritten, turnusmäßigen Neubesetzung des Planungs- und Gestaltungsbeirats.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.12.2020.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 71 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 71.1 **Besetzung von Gremien**
Vorlage: 0001/2021

Der Stadtrat wählt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen bzw. entsendet die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07/33-0)

Auf Vorschlag des Caritasverbandes wird als Nachfolgerin von Herrn Gerth

Anja Tott

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Fluglärmbeirat Layenhof

(10 25 07/174)

Auf Vorschlag des Luftfahrtvereins wird als Stellvertretung von Herrn Boebel

Natalie Schleutermann

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Theaterbeirat

(10 25 07/150)

Die vorschlagsberechtigten Fraktionen entsenden folgende Personen in das o. g. Gremium:

- BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN : **StRM Marita Boos-Waidosch**
StRM Christine Eckert
- CDU: **Dr. Peter Tress**
Ludwig Holle

- SPD: **StRM Martina Kracht**
Hubert Heimann
- FDP: **StRM Cornelia Willius-Senzer, MdL**
- DIE LINKE: **Friederike Nisslmüller**

4. Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

(10 25 07/27)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Mitglied

Kerstin Kümpel

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Rechnungsprüfungsausschuss

(10 25 07/82)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Stellvertretung

Kerstin Kümpel

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.02.2021.

Punkt 71.2 Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc. **Vorlage: 0258/2021**

Der Stadtrat wählt/entsendet/benennt die nachfolgenden Mitglieder und Stellvertretungen ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.02.2021.

Punkt 72 Einwohnerfragestunde [ca. 18:00 Uhr]

Herr Oberbürgermeister Ebling beantwortet Fragen zum Thema Impfen und Rathaussanierung.

Punkt 73 Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18:30 Uhr]

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

gez.

Michael Ebling
Vorsitz

gez.

Natalie Bauernschmitt
Schriftführung